Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de





EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den politischen Bemühungen um effektive Rahmenbedingungen der Beruflichen Rehabilitation und Teilhabe, aber auch dem Inklusionsgedanken der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen folgend, eröffnen sich für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten neue Herausforderungen und Handlungsfelder: Die ARGE – zuständig für die Integration von Menschen in Arbeit – erkennen die arbeitsdiagnostischen Fähigkeiten der Ergotherapie. In den Teams der Werkstätten für behinderte Menschen sind Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten tätig. Und die Integrationsämter nutzen die Kompetenz von Ergotherapeuten im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung oder des Jobcoachings.

Ergotherapie und Arbeitsrehabilitation
Wir sind als Experten in Sachen Arbeitsrehabilitation zunehmend anerkannt, müssen die besondere Qualifikation für diesen Bereich jedoch auch darstellen und manchem Kostenträger durch spezielle Fortbildungen nachweisen. Der Fachkreis Arbeit und Rehabilitation im Deutschen Verband der Ergotherapeuten e.V. (DVE) entwickelt daher seit geraumer Zeit gemeinsam mit dem DVE-Vorstand verstärkt Strategien, um die Weiterentwicklung arbeitsrehabilitativer Maßnahmen zu unterstützen und voranzutreiben. So werden auf dem diesjährigen Kongress in Erfurt wieder Vorträge und Workshops zu diesem Themenbereich angeboten; zudem wird die berufliche (Wieder)eingliederung in diesem Jahr auf der gemeinsamen Herbsttagung des Forums für Selbständige und des Fachkreises Arbeit und Rehabilitation zentrales Thema sein.

Der Wert der Arbeit
Arbeit ist für uns alle mehr als nur ein „Job" zur Existenzsicherung. Sie ermöglicht es uns, an einem bedeutsamen Bereich des gesellschaftlichen Lebens teilzunehmen und Anerkennung zu finden. Wie schnell kann es passieren: ein Unfall, eine schwere Erkrankung, und schon fallen diese wichtigen Aspekte weg, die Arbeit neben dem reinen Gelderwerb eben auch mit sich bringen. Am Beispiel ihrer Arbeit für die gesetzlichen Unfallversicherungsträger beschreiben zwei Kollegen in dieser Ausgabe ab S. 12 ihr Konzept der beruflichen Wiedereingliederung. Deutlich wird dabei, dass bei allen rehabilitativen Bemühungen für die Klienten im erwerbsfähigen Alter vor allem eines wichtig ist – die Rückkehr in den Beruf. Der Beitrag zeigt, welche Rolle die Ergotherapie dabei einnimmt und welchen Beitrag sie leisten kann.

Spannende Arbeitsfelder warten auf uns. Zwar war die Lebenswelt Arbeit schon immer Teil der Ergotherapie, nun gewinnt diese Ausrichtung jedoch zunehmend an Bedeutung. Die berufliche (Wieder)-eingliederung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, in der die Ergotherapie ihren festen Platz hat!

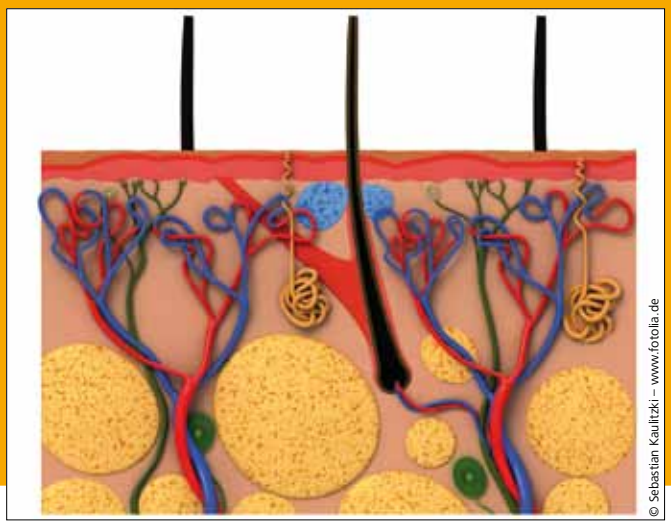
Herzliche Grüße

Petra Köser
Fachkreis Arbeit und Rehabilitation DVE

Reimund Klier
Vorstandsmitglied DVE

INHALT


© Ingo Bartussek – www.fotolia.de


© Sebastian Kaulitzki – www.fotolia.de

Berufsverband 12

Jörg Wolters, Manfred Sohns, Reimund Klier
Ambulante Arbeitstherapie in der beruflichen Rehabilitation

Neurologie 16

Irene Inauen, Nadège Desfoux, Laurence Noel, Claude J. Spicher
Hypersensibilität der Haut

Editorial 3

Infothek
- Gemeinsam von Anfang an – Vor zehn Jahren wurde aus der Aktion Sorgenkind die Aktion Mensch 6
- PatientInnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus 6
- Ergotherapie in Gesundheitsförderung und Prävention Symposium 12.-13.11.2010 in Innsbruck 6
- Neues Informationsportal zu ADHS 7
- Schizophrenie – Frühe Anzeichen schon in der Jugend 7
- Krankheitskosten in Deutschland 7
- Medizinische Versorgung von Migranten 7
- Testerinnen und Tester gesucht – Therapiegerät „Neurosynchron" in Erprobungsphase 8
- Rahmenkonzept zur medizinischen Rehabilitation 8
- Ortungssystem für Demenzerkrankte 8
- Schmerzen sind „verlernbar" – Spiegeltherapie überlistet das Gehirn 9
- Ein neuer Standard für Informationen zu Gesundheitsthemen 9
- Neues Online-Forum für Ergotherapeuten 9
- Kurzporträt Gabrielle Vigodny, Israel 10

Berufsverband 12
Ambulante Arbeitstherapie in der beruflichen Rehabilitation

Neurologie 16
Hypersensibilität der Haut

Praxistipp 22
Gruppentherapie in der Pädiatrie – ein Erfahrungsbericht

Pädiatrie 25
Basisdiagnostik mit dem BUEVA, oder: Wie geht es weiter mit der Pädiatrie?

International 28
Ergotherapie in Singapur

Kurz gefasst 30
Ambulante ergotherapeutische Arbeit mit aggressiv verhaltensauffälligen Kindern im Grundschulalter

Recht + Soziales 32
Teilzeit in Elternzeit und Pflegezeit

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



© Wolfgang Amri – www.fotolia.de



© Monika Adamczyk – www.fotolia.de

Praxistipp 21

Ulrike Paschke
Gruppentherapie in der Pädiatrie – ein Erfahrungsbericht

Pädiatrie 25

Andrea Hassel
Basisdiagnostik mit dem BUEVA, oder: Wie geht es weiter mit der Pädiatrie?

Infothek
- Alumnidag der Hogeschool Zuyd Heerlen 2010 37
- 55. Ergotherapie-Kongress: Einladung und Informationen 38
- Rezensionen 40
- www: Forum Patientensicherheit 42
- Veranstaltungen 43

Annoncen kompakt
- Termine + Seminare 46
- Verschiedenes 51
- Stellenmarkt 51

Vorschau/Impressum 55

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

04/2010 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

DVE aktuell

DAS PLUS FÜR MITGLIEDER

Die monatliche Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat u.a. mit folgenden Themen:

- Und sie wissen (immer noch) nicht, was sie tun
- Positionspapier des DVE zur Modellklausel für die Ergotherapie-Ausbildung
- Der APG berichtet
- Hochschule für Gesundheit Bochum
- Einladung nach Erfurt
- Kandidatur für das Amt des DVE-Vorsitzenden
- Kandidatur für das Vorstandsamt Standards und Qualität

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de